

## **BOYS' DAY 2016 KURZBERICHT**

### **Bundesland Niederösterreich**

Manuela Mittermayer, BSc, Linz

Tom Zuljevic-Salamon, MMH

30.1.2017

### **Vorwort**

2016 war für uns, die Querdenker e.U., als OrganisatorInnen des Boys' Day, in Niederösterreich ein spannendes und erfolgreiches Jahr.

Schwerpunkte in diesem Jahr waren:

- Das Halten und Erweitern der im Vorjahr gewonnenen Kontakte
- Eine Steigerung der Workshops direkt an den Schulen
- Der Aufbau von langfristigen Kooperationen mit MultiplikatorInnen (Jugendbetreuungseinrichtungen, AMS-Beratungsstellen, Pädagogische Hochschulen ...)
- Gezieltes Matching zwischen Schulen und Einrichtungen unter Berücksichtigung der geographischen Erreichbarkeit
- Der Aufbau von Medienkontakten
- Gezieltes Informieren und Ansprechen von Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS)

Es gelang gut, die im Vorjahr geknüpften Kontakte zu Einrichtungen und Schulen zu halten und auch neue dazuzugewinnen. Gleichzeitig wurden die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schulen sichtbarer, und wir bemühten uns sehr, diese zu berücksichtigen. Das latente Problem der teilweise zu langen Fahrtstrecken oder unpassenden Zeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln konnten wir meistens durch gezieltes Koordinieren und/oder aktives Suchen nach geeigneten Einrichtungen lösen. Als Alternative wurde den Schulen auch ein Workshop direkt an der Schule angeboten. So ergab sich eine leichte Verschiebung von den

Einrichtungsbesuchen hin zu Workshops. Besonders in Zusammenhang mit dem heuer erstmals durchgeführten Boys' Day Contest zur Zukunft des Pflegeberufes waren die Schulen sehr an einer Verbindung von Einrichtungsbesuch und vorbereitendem bzw. nachbereitendem Workshop mit unseren Boys' Day Trainern interessiert. Das passte gut zum ohnehin angestrebten Ziel, den Bereich der Workshops zu steigern. Im Bereich der AHS konnten wir neue Schulen dazu gewinnen. Auch hier gab es, bedingt durch das höhere Alter der Schüler, verstärktes Bedürfnis nach tiefergehenden Workshops. Dieses wurde von den Schülern selbst geäußert. Im Zuge der Erweiterung der Workshops haben wir auch unseren Trainerpool vergrößert.

Der MultiplikatorInnenbereich konnte weiter ausgebaut werden. Besonders erfreulich ist, dass es gelungen ist, mit den Pädagogischen Hochschulen NÖ eine langfristige Zusammenarbeit in Form eines Bildungsangebots für bereits aktive oder zukünftige Bildungsbeauftragte aufzubauen. Jugendeinrichtungen und das AMS haben uns als InformationsträgerInnen gut unterstützt und werden dies weiterhin tun.

Medial konnten wir einige neue Kontakte aufbauen, die tagesaktuelle ORF Berichterstattung stellte gut dar, was den Hintergrund des Boys' Day ausmacht.

Wir bedanken uns sehr bei den Lehrpersonen, die es den Schülern konkret ermöglicht haben, am Boys' Day 2016 teilzunehmen, aber auch bei den zahlreichen Einrichtungen, die in hoher Qualität Schnupperplätze zur Verfügung gestellt haben.

## **Der Boys' Day 2016 in Zahlen**

Mit insgesamt 657 Burschen konnten wir die Anzahl der Schüler, die wir erreicht haben, wiederum steigern. 33 Schulen und 35 Einrichtungen haben sich am Boys' Day Aktionstag beteiligt. In weiteren fünf Schulen wurde insgesamt elf Mal das Angebot eines Workshops mit unseren Boys' Day Trainern wahrgenommen.

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2016 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche /Schnuppertag

|  | <b>Burschen</b> | <b>Einrichtungen</b> | <b>Schulen</b> |
|--|-----------------|----------------------|----------------|
| Einrichtungsbesuch<br>(im Klassenverband)  | 470             | 32                   | 30             |
| Einzelschnuppern<br>(allein oder zu zweit) | 5               | 4                    | 4              |
| <b>Gesamt</b>                              | <b>475</b>      | <b>35</b>            | <b>33</b>      |

Tabelle 2: Burschenworkshops

|                   | <b>Anzahl Workshops</b> | <b>Anzahl Teilnehmer</b> | <b>Bemerkungen</b> |
|-------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------|
| Burschenworkshops | 12                      | 182                      |                    |

## Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Es hat sich herausgestellt, dass auf der einen Seite Einrichtungen aus dem Pflegebereich großes Interesse wecken und eher im Klassenverbund besucht werden. Ähnlich verhält es sich bei Einrichtungen der Behindertenbetreuung bzw. speziellen Therapieeinrichtungen. Auf der anderen Seite werden Kinderbetreuungseinrichtungen öfter als andere Einrichtungen von den Schülern im Einzelschnuppern aufgesucht. Hier möchten wir 2017 ansetzen und die Schulen bzw. die Elternvereine gezielt über entsprechende Angebote in der Kindergarten- und Elementarpädagogik informieren.

Der Contest hat gezeigt, dass eine tiefgehende Auseinandersetzung mit dem Thema von allen Seiten erwünscht ist. Die Einrichtungen wünschen sich Schüler, die bereits ein wenig informiert und interessiert sind, die Schulen wünschen sich eine externe Nachbereitung, denn die Schüler haben ein großes Bedürfnis, die gewonnenen Eindrücke verarbeiten zu können. Daher werden wir die Kombination aus Einrichtungsbesuch und Workshop weiter anbieten. Den aufgrund des höheren Alters anspruchsvolleren Bedürfnissen von AHS-Schülern werden wir weiterhin nachgehen und entsprechende Angebote im Bereich der Workshops entwickeln.

Gleichzeitig werden wir das Problem der Mobilität im Auge behalten und durch Recherche passender Verkehrsverbindungen Abhilfe schaffen. Ziel ist es, ein möglichst

flächendeckendes Angebot an Einrichtungsbesuchen zu haben, das auch die verschiedenen Bereiche von der Pflege bis zu den pädagogischen Berufen abdeckt, damit die Schüler eine tatsächliche Wahlmöglichkeit haben.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und auf die Zusammenarbeit mit allen, die den Boys' Day 2017 ermöglichen werden!